

Anrede \_\_\_\_\_ Geschlecht m / w / d \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße / Nr. \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Geburtsjahr \_\_\_\_\_

Beruf/Funktion \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung.

Mit dieser Anmeldung stimme ich der Verarbeitung der mich betreffenden personenbezogenen Daten zu.

Hiermit willige ich ein, auch über diese Tagung hinaus digital Informationen und Veranstaltungseinladungen von der Evangelischen Akademie Tutzing zu erhalten.  
Dieser Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich widersprechen per E-Mail an: [datenschutz@ev-akademie-tutzing.de](mailto:datenschutz@ev-akademie-tutzing.de)

Über die rechtmäßige Verarbeitung der Daten kann ich mich über den Internetauftritt der Evangelischen Akademie Tutzing informieren.

Bitte informieren Sie mich über:

- die Stiftung Schloss Tutzing. Ich möchte der Stiftung eine Spende von \_\_\_\_\_ Euro zukommen lassen
- den Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing
- Tagungsgutscheine

Ort / Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Wenn Sie eine **Begleitperson** anmelden möchten, benötigen wir von dieser eine **eigene Anmeldung**. Diese kann online über unseren Internetauftritt erfolgen. Aus Datenschutzgründen sind lediglich persönliche Anmeldungen über unsere festgelegten Formulare möglich.

**Tagungsleitung**  
Dr. Martin Held, Evangelische Akademie Tutzing  
Telefon: 08158 2685, E-Mail: [transformations-held@gmx.de](mailto:transformations-held@gmx.de)

**Tagungsorganisation**  
Cornelia Spehr, Telefon: 08158 251-125, Telefax: 08158 99 64 24,  
E-Mail: [spehr@ev-akademie-tutzing.de](mailto:spehr@ev-akademie-tutzing.de), beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

**Anmeldung**  
Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder direkt online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich.  
**Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2020.**

**Abmeldung**  
Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **06. März 2020** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

**Preise**  
für die gesamte Tagungsdauer (in €):

Vortragsgebühr 65.–  
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen **auch** bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension  
– im Einzelzimmer 166.–  
– im Zweibettzimmer 122.–  
– im Zweibettzimmer als EZ 182.–  
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 49.–  
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–

**STUDIERENDENTICKET** (gesamte Tagung & Vollpension im DZ) 93.50

**Sonderkost**  
Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person & Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an – s. Anmeldekarte.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

**Preisnachlass**  
Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitssuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Bei Inanspruchnahme einer Ermäßigung schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres Ausweises mit Ihrer Anmeldung zu.

In Kooperation mit:



sowie mit **IRMI SEIDL & ANGELIKA ZAHRT**



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

**Stiftung Schloss Tutzing / Schlosseuro**

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Mit dem Schlosseuro (bereits in der Vortragsgebühr enthalten) unterstützen Sie deren Projekte. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

**Verkehrsverbindungen**

Für die Planung Ihrer klimaneutralen Anreise nutzen Sie bitte das Portal **Greenmobility** auf unserer Homepage.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

Bildnachweis: © www.postwachstum.de & metropolis Verlag  
Tagungsnummer: 0382020

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) / [www.schloss-tutzing.de](http://www.schloss-tutzing.de)  
Blog: [web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde](http://web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde)



facebook.com/EATutzing/  
twitter.com/EATutzing/  
instagram.com/eatutzing/



Umspielgel Druck CO<sub>2</sub>-frei  
Schützt den Amazonas  
Klimaneutral gedruckt



Der CO<sub>2</sub>-neutrale Versand mit der Deutschen Post

**EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING**  
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)



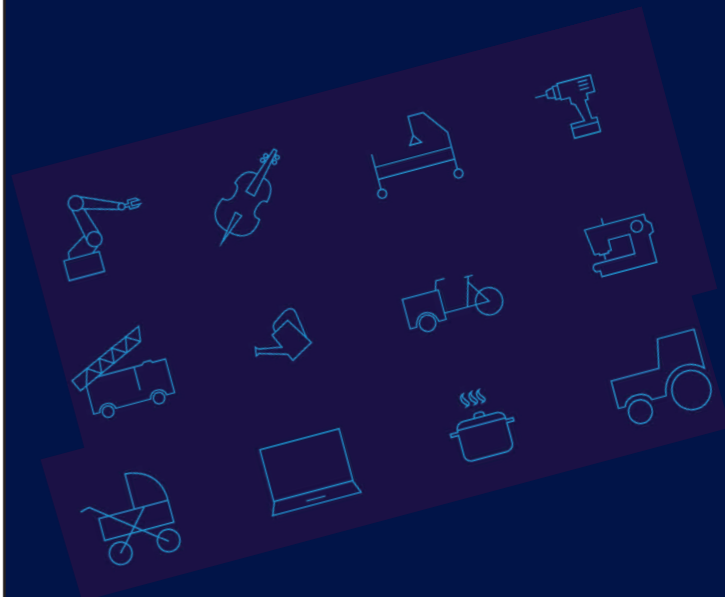
Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Tätigsein in der Postwachstumsgesellschaft

13. bis 15. März 2020



Ich nehme an der gesamten Tagung teil und wünsche:

Übernachtung im Einzelzimmer  Übernachtung im Zweibettzimmer

Ich wünsche folgende Leistungen ohne Übernachtung:

	Vorträge	Mahlzeiten
13.03.2020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14.03.2020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15.03.2020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kaffee/Tee/Kuchen werden angeboten und auch bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet (à 4,- €)

**Antwort**

Evangelische Akademie Tutzing  
Tagungsassistentz  
Schlossstr. 2+4  
82327 Tutzing

Grund für Preisnachlass / (ohne Anspruch auf EZ)

Vegetarische Kost  mit Fisch

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10,- € pro Person & Veranstaltung bei streng veganen Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an.

Sonstiges

Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung.

## Referierende / Tagungsteam

**Dr. Jeannette Behringer**, Gesellschaft & Ethik, Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich  
**Stefanie Gerold**, Institut für berufliche Bildung und Arbeitslehre, Technische Universität Berlin  
**Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald**, Vorstand Schweisfurth-Stiftung, München  
**Dr. Jonas Hagedorn**, Oswald-von-Nell-Breuning Institut für Wirtschafts- und Gesellschaftsethik, Philosophisch-Theologische Hochschule St. Georgen, Frankfurt am Main  
**Dr. Reinhold Harringer**, Präsident Stiftungsrat Zeitvorsorge und Mitbegründer Zeittauschbörse Benevol, St. Gallen  
**Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl**, Generaldirektor Deutsches Museum und Technische Universität München  
**Dr. Martina Heitkötter**, Abt. Familie und Familienpolitik, Deutsches Jugendinstitut und Vorstandsmitglied Deutsche Gesellschaft für Zeitpolitik, München  
**Dr. Martin Held, Freier Mitarbeiter**, Evangelische Akademie Tutzing und Die Transformateure – Akteure der Großen Transformation  
**Prof. Dr. Andrea Komlosy**, Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien  
**Martina Löw**, BUND, Berlin  
**Dr. Irmgard PlöbI**, Abteilungsleitung berufliche Teilhabe und Rehabilitation, Werkstattleitung, Rehabilitationszentrum Rudolf-Sophien-Stift, Stuttgart  
**Jacob Radloff**, Geschäftsführender Verleger, oekom verlag, München  
**Prof. Dr. Ulf Schrader**, Institut für berufliche Bildung und Arbeitslehre, Technische Universität Berlin  
**Prof. Dr. Irmid Seidl**, Eidg. Forschungsanstalt WSL, Zürich  
**Dr. Georg Stoll**, Referent Abteilung Politik und Zukunftsfragen, Misereor, Berlin  
**Daniel Überall**, Kartoffelkombinat, München  
**Cornelia Wiethaler**, Solidago Neckar-Plus, Politologin, Heidelberg  
**Prof. Dr. Angelika Zahrnt**, Ehrenvorsitzende BUND, Neckargemünd

## Literatur

Irmid Seidl und Angelika Zahrnt (Hg.) (2019): *Tätigsein in der Postwachstumsgesellschaft*. Marburg: Metropolis

15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	<b>Fortsetzung der Arbeitsgruppen</b>
16.15 Uhr	Pause
16.30 Uhr	<b>Gespräch zu den Arbeitsgruppen</b>
17.15 Uhr	<b>Arbeit und globale Verantwortung: Arbeit in Entwicklungs- und Schwellenländern</b> Dr. Georg Stoll
18.15 Uhr	Abendessen
19.15 Uhr	<b>Ich schraube, also bin ich</b> Gespräch mit Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl
ab	
20.45 Uhr	Begegnungen in den Salons

## Sonntag, 15. März 2020

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
09.00 Uhr	<b>Formelle und informelle Arbeit im sozialen Dienstleistungsbereich: Potenziale für Mischarbeit</b> Dr. Jonas Hagedorn Moderation: Dr. Jeannette Behringer
10.00 Uhr	Pause
10.30 Uhr	<b>Neue Konzepte und neues Arbeiten im Sozialbereich</b>
	<b>1. Arbeit in einer Solidargemeinschaft für Gesundheitsvorsorge</b> Cornelia Wiethaler
	<b>2. Zeittausch und Implikationen für Arbeit</b> Dr. Reinhard Harringer
	<b>3. Bedeutung von Arbeit für Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen</b> Dr. Irmgard PlöbI
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Stand: 11. März 2020

<b>Freitag, 13. März 2020</b>	
	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	<b>Tätigsein in der Postwachstumsgesellschaft</b> Begrüßung und Einführung Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald
19.15 Uhr	<b>Tätigsein in der Postwachstumsgesellschaft</b> Martin Held im Gespräch mit Prof. Dr. Irmid Seidl und Prof. Dr. Angelika Zahrnt
20.45 Uhr	<b>Tätigsein – anders arbeiten: konkrete Beispiele</b> Vorstellung der parallelen Arbeitsgruppen
ab	
21.00 Uhr	Begegnungen in den Salons

## Samstag, 14. März 2020

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
09.00 Uhr	<b>Die geschichtliche Entwicklung der Arbeit und die Konzentration auf Erwerbsarbeit</b> Prof. Dr. Andrea Komlosy
10.00 Uhr	<b>Neubewertung von Arbeit: Vielfalt von Tätigkeiten ermöglichen und kombinieren</b> Stefanie Gerold
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	<b>Unternehmen als Gestalter nachhaltiger Arbeit</b> Prof. Dr. Ulf Schrader
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	<b>Tätigsein – anders arbeiten: konkrete Beispiele</b> Parallele Arbeitsgruppen
	<b>1. Tätigsein in gemeinschaftlichen Wohnformen</b> Dr. Martina Heitkötter
	<b>2. Tätigsein in einem Nachhaltigkeitsverlag</b> Jacob Radloff
	<b>3. Solidarische Landwirtschaft</b> Daniel Überall
	<b>4. Freiwilligenarbeit – Erfahrungen aus Umweltverbänden</b> Martina Löw

# WACHSTUMSABHÄNGIGKEIT ÜBERWINDEN – VIELFALT DER ARBEITSFORMEN FÖRDERN

Tätigsein – darunter verstehen wir unterschiedlichste Formen von Arbeit einschließlich der Erwerbsarbeit: Tätigsein für sich, für andere und für die Gemeinschaft, bezahlt und unbezahlt, mit und ohne Gegenleistung. Tätigsein ist Mischarbeit, die Formen wie Erwerbs-, Versorgungs-, Gemeinschafts- und Eigenarbeit integriert und für ihr Neben- und Nacheinander sowie die dazu nötigen Qualifikationen steht. Tätigsein ist damit nicht nur ein anderer Begriff von Arbeit. Es ist vielmehr Ausgangspunkt, um sich von der Abhängigkeit vom Wirtschaftswachstum zu befreien und innerhalb der planetaren Grenzen zu wirtschaften.

Voraussetzung dafür ist eine neue Gewichtung von Erwerbsarbeit und unbezahlter Arbeit sowie ein Umbau der Systeme der sozialen Sicherung und der Besteuerung. Daneben brauchen wir auch mehr Zeit, Infrastrukturen und Anerkennung für andere Tätigkeiten als Erwerbsarbeit.

Die aktuelle Organisation der Arbeit, das große Gewicht der Erwerbsarbeit und die Systeme der Sozialsicherung haben sich über Jahrzehnte entwickelt und verfestigt. Dies hat ausreichend Erwerbsarbeit zu einem zentralen gesellschaftspolitischen Anliegen werden lassen. Um Veränderungen anzustoßen und zu realisieren, müssen wir verstehen, wie es dazu kam und was Arbeit und Tätigsein auch sein kann. Es geht um folgende Fragen: Wie kann sich Arbeit in verschiedenen Bereichen ändern, in Unternehmen, in der Landwirtschaft, im Sozialbereich oder im Freiwilligenbereich? Welche Bedingungen sind dafür nötig? Wie sieht die Entwicklung der Mischung von Arbeitsformen vor dem Hintergrund der globalen Verantwortung aus?

Alle, die an einer Erweiterung des Arbeitsverständnisses und der Entwicklung von Tätigsein in der Postwachstumsgesellschaft interessiert sind, und alle, die eine andere Mischung von Tätigsein erproben (wollen), sind herzlich zur Information und zum Austausch nach Tutzing eingeladen.

**Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald**, Schweisfurth-Stiftung, München  
**Dr. Martin Held**, Evangelische Akademie Tutzing  
**Prof. Dr. Irmid Seidl**, Eidgenössische Forschungsanstalt WSL, Zürich  
**Prof. Dr. Angelika Zahrnt**, Ehrenvorsitzende BUND, Neckargemünd